



Liebe Freiwillige,

seit letzter Woche ist das erzwungene Verlassen seines Zuhauses, der plötzliche Verlust seiner vertrauten Umgebung und das Schlafen in Notunterkünften ganz nah. Die einen lachen, die anderen packen an: Ebenso schnell wie die Flutwellen organisierten sich Nachbar*innen zum Aufräumen, stellten Unternehmen Mitarbeiter*innen für ihre Hilfe frei, nahmen Menschen Fremde in ihren Wohnungen auf. Toll! Wer sich noch beteiligen möchte oder Hilfe sucht: Wir haben eine Übersicht erstellt, wo und wie man helfen kann: [Link](#). Gerne nehmen wir Ergänzungen auf!

Trotz allem: Habt eine gute Zeit! Steht zusammen und bleibt gesund.

Herzliche Grüße,

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Die Pause beim Anpacken auf Kölsch: [Link](#)

PPS: Der nächste Rundbrief erscheint am 03.08.2021. Hinweise bitte bis 30.07.2021 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

Di. 21.09.2021, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln
Vernetzungstreffen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Köln

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur - ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat – sowie die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Anmeldung: <https://pre-tix.eu/koelner-freiwilligen-agentur/Vernetzung/> [Mehr Infos](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

Di, 20.07.2021, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

WelcomeWalk –Einführungsworkshop zum Thema ‚Vielfältiger als Gedacht - mit Stereotypen und Machtverhältnissen sensibel umgehen‘

Beim Welcome Walk treffen sich Freiwillige und Geflüchtete drei mal drei Stunden und erkunden unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen gemeinsam die Stadt. Die ‚Walks‘ können jetzt, während der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten persönlich oder digital erfolgen. Die Freiwilligen werden online auf die Walks vorbereitet. Kontakt und Anmeldung: Susanne Hauke, mentoren@koeln-freiwillig.de , Tel. 0221-888278-14. [Mehr Infos](#)

20.07.2021, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Der EU-Türkei-Deal als „Vorbild“?

Um Flucht und Migration nach Europa zu reduzieren, setzt die Europäische Union seit mehreren Jahren auf Abkommen mit Herkunfts- und Transitstaaten. Das prominenteste Beispiel ist sicherlich der EU-Türkei-Deal, der seit 2016 u.a. dazu führt, dass die Türkei für die EU Schutzsuchende an der Flucht in die EU hindert. Um Migrationsabkommen besser zu verstehen und unsere Argumente zu schärfen, arbeiten Sie unter anderem an folgenden Fragen: Welche Migrationsdeals gibt es bereits? Warum verfolgt die EU diese Strategie und welche Logik steckt dahinter? Wie wirken sich diese Abkommen auf sogenannte Partnerstaaten und auf die Situation an den EU-Außengrenzen aus? Referentin: Meral Zeller, PRO ASYL, Mitarbeiterin in der Europaabteilung. Anmeldung bitte per [Mail](#). Kontakt: Jana Freudenberger, Referentin für Friedensarbeit, pax christi Rhein-Main per Tel.: 0172 928679.

Neu! 26.07.2021, Zeit: 17:30 –19:00 Uhr, Ort: online

Online Austausch: Identitätsklärung und Passbeschaffung

In der ehrenamtlichen Arbeit erleben Sie den steigenden Druck insb. auf Geduldete, Identitätsdokumente und Pässe vorzulegen sowie Ausländerbehörden, die Sanktionen verhängen, falls nicht ausreichend mitgewirkt wird. Zu Beginn geben wir einen kurzen Überblick über die Bedeutung der Identitätsklärung und die Folgen der (Nicht-)Mitwirkung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Ihre praktischen Erfahrungen zu relevanten Herkunftsländern wie etwa Afghanistan, Guinea oder Pakistan: Wie können welche Dokumente beschafft werden? Welche Anforderungen stellen die Ausländerbehörden? Und wie sprechen Sie mit Geduldeten über dieses oftmals belastende Thema? Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrat NRW e.V. Anmeldung bitte bis 21.07.2021 bei Maria Fechter per [Mail](#) oder unter Tel.: 0234 58731583

28.07.2021, Zeit: 16:30 – 21:00 Uhr, Ort: online

Erste Hilfe bei Abschiebungshaft – Was tun, wenn jemand verhaftet wurde?

Abschiebungshaft findet trotz Corona wieder verstärkt Anwendung. (Wie) kann man sich auf diese Situation vorbereiten? Welche Voraussetzungen müssen für Abschiebungshaft vorliegen? Was kann gegen die Inhaftnahme unternommen werden? Im Rahmen des Seminars werden Hintergrundwissen und Handlungsspielräume vermittelt. Die Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW richtet sich an Ehrenamtliche in der Unterstützung von Flüchtlingen, aber auch an Flüchtlingsberaterinnen und -betreuerinnen. Grundkenntnisse des Asylrechts werden vorausgesetzt. Anmeldung bis zum 23.07.2021 bei Jan Lüttmann per [Mail](#) oder unter Tel.: 0234 58731579.

29.07.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Online (ZOOM)

Neu! Online-Seminar „Lookismus“

aus der samo.fa-Online-Seminars-Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ (Referentin: Frau Spyra, Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb)). Um eine Anmeldung wird bis zum 27.07.2021 unter info@solibund.de oder eugen.litvinov@solibund.de gebeten.

30.07.2021, Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Livestream (ohne Registrierung)

Neu! Onlineformat für den literarischen Diskurs "Lust auf Literatur" – Thema der vierten Ausgabe am 30. Juli: "Schwarz auf Weiß: welche Hautfarbe hat Literatur?"

Das Format ist eine Gemeinschaftsproduktion von Kölner und Leverkusener Schriftsteller*innen und Kulturschaffenden (u.a. Maik T. Schurkus, Regina Schleheck und Thomas Geduhn). Gast der vierten Ausgabe ist die Düsseldorfer Autorin Mithu Melanie Sanyal (Identitti, Hanser 2021) im Gespräch mit Maik T. Schurkus. Sabrina Cisamolo wird u.a. das Autorencafé fremdwoOrte vorstellen. [Weitere Infos](#). Übrigens: Auf der Seite des Hanser-Verlags gibt es nun auch den "Identitti"-Selbsttest aus Sanyals Roman in digitaler, interaktiver Form - umgesetzt von Masala Movement e.V., einer Kölner "Plattform für transkulturelle Kreativität". [zum Test](#)

30.07.2021, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 EG, großer Veranstaltungssaal

Neu! „Kommunikation ohne Sprache“

„Kommunikation ohne Sprache“ beschäftigt sich mit allen nichtsprachlichen / non verbalen Aspekten, mit denen wir unsere Kommunikation dennoch betreiben – „man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawick). Insbesondere im Ehrenamt begegnen sich Menschen, die nicht dieselbe (verbale) Sprache sprechen. Daher freut sich die Einrichtung, die Teilnehmer*innen auf eine Entdeckungsreise mitzunehmen, wie und wodurch unsere Kommunikation ohne Worte beeinflusst wird. Wie sowohl Verständnis als auch Missverständnisse entstehen können und welche Bedeutung „Kommunikation ohne Sprache“ für den Umgang mit Menschen in ihrer Vielfalt im Ehrenamt hat. Die Veranstaltung ist kostenfrei! Anmeldung unter budkova@awo-koeln.de

31.07.2021, Zeit: 10:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Babellos Qualifizierung für die ehrenamtliche Sprachbegleitung Geflüchteter

Um Orientierung, Vernetzung und Teilhabe von Geflüchteten mit (noch) nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen zu gewährleisten, werden sie von ehrenamtlichen Sprachbegleiter*innen punktuell unterstützt. Diese Freiwilligen werden Babellos genannt. Wer Interesse hat, bei diesem Projekt mitzumachen, ist eingeladen zu einer Qualifizierung. Babellos ist ein kostenloses Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur. Anmeldungen bei Hussein Dirani per [Mail](mailto:) oder unter Tel.: 0221 88827826.

Neu! 05.08.2021, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Infoveranstaltung zu „Pat*innenschaften für die außerschulische Begleitung von Flüchtlingskindern“

Die Kölner Freiwilligen Agentur und der Kölner Flüchtlingsrat vermitteln schon seit vielen Jahren erfolgreich Pat*innenschaften zwischen Grundschulkindern mit Fluchterfahrung und Ehrenamtlichen. Gesucht werden Menschen, die Lust haben, ein Kind ein Jahr zu begleiten und spielerisch zu fördern. Am 24. und 25. September startet die nächste Projektrunde mit einem Vorbereitungsworkshop. Anmeldung bei Luise Martin per [Mail](mailto:) oder unter Tel.: 0221 88827811. [Mehr Infos.](#)

Neu! 05.08.2021, 18:00 Uhr - 18:30 Uhr, Ort: online (www.love-storm.de)

Digitalcourage - offenes Training zum Umgang mit Hate-Speech

Im Argumentationstraining gegen Hass im Netz an können Sie lernen und trainieren, wie Sie Hasskommentaren effektiv entgegentreten können. Um Hass zu stoppen richtet sich LOVE-Storm nicht vorrangig an die Angreifer*innen, sondern immer an alle Beteiligten. In jeder LOVE-Storm Aktion wollen sie:

- 1.) Angegriffene stärken und solidarisch intervenieren
- 2.) Zuschauende aktivieren sich gegen Hass zu positionieren
- 3.) Angreifenden gewaltfrei Grenzen setzen

Schwerpunkt des Trainings ist daher ein Rollenspiel, bei dem Sie in die verschiedenen Rollen schlüpfen. Dabei können Sie ausprobieren, welche Ansätze und Strategien im Umgang mit Hass funktionieren und welche eher noch weiter zur Eskalation beitragen. Unterstützt und begleitet werden Sie dabei von ausgebildeten LOVE-Storm Trainer*innen, die mit Ihnen auch das Gelernte gemeinsam reflektieren. [Zur Anmeldung](#)

Neu! 13.08.2021, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Allyship Workshop: Weiße Bündnisarbeit gegen Rassismus

Im Online-Workshop (via Zoom) beschäftigen wir uns mit Handlungsmöglichkeiten weißer Menschen, um als Bündnispartner*innen von BIPOC vorzugehen. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir konkrete Strategien. Dabei hinterfragen wir die Bedeutung des Gefühlslebens für die eigene rassismuskritische Praxis und das Interesse weißer Menschen am Handeln gegen Rassismus. Es wird Raum gegeben, um verspürte Unsicherheiten zu reflektieren. Dazu gibt es Input, Einzelarbeits- und Gruppenarbeitsphasen sowie Plenumsdiskussionen und genügend Pausen. Der Workshop richtet sich an weiße Akteur*innen, die ihr Handeln gegen Rassismus hinterfragen möchten und setzt die Bereitschaft zur Reflexion voraus. Den Zoom-Link und die digitalen Arbeitsunterlagen erhalten Sie in den Tagen vor der Veranstaltung per E-Mail. Referentin: Dr. Jule Bönkst, Amerikanistin und Kulturwissenschaftlerin. Eine Veranstaltung des Institut für diskriminierungskritische Bildung in Kooperation mit ARiC (Berlin) e.V. [Mehr Infos.](#)

20.08.2021, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln, EG, großer Veranstaltungssaal

Neu! Mit dem Ehrenamt in die Rente

Wer demnächst in Rente geht und seine Zeit sinnvoll nutzen möchte, dem bietet die AWO die Möglichkeit, sich auf diese neue Situation vorzubereiten. Schwerpunktmäßig geht es um die eigenen Erwartungen – wie gestalte ich meinen Ausstieg? Und was mache ich danach? Darüber hinaus wird das Thema „Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt – eine Möglichkeit“ vertieft. Die Veranstaltungen sind kostenfrei! Anmeldung [hier](#).

24.08.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Online (ZOOM)

Neu! Online-Veranstaltung „Soziale und psychologische Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Geflüchtete“

Solibund e.V. im Rahmen des Projekts samo.fa bietet für Aktiven aus Migrantenorganisationen, Ehrenamtlichen und Geflüchteten eine Online-Veranstaltung an, in der der Leiter des Gesundheitszentrums für Migrant*innen Herr Musa Deli erklärt über den negativen Einfluss der Corona-Pandemie auf die Geflüchtete sowie was man dagegen unternehmen soll, um diese Auswirkungen in Griff zu bekommen. Er beantwortet auch die weiteren Fragen der Teilnehmenden. Um eine Anmeldung wird bis zum 20.08.2021 unter info@solibund.de oder eugen.litvinov@solibund.de gebeten

26.08.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr (ZOOM)

Neu! Online-Seminar „Klassismus“

Aus der samo.fa-Online-Seminars-Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ (Referent: Herr Schäffer, Doktorand an der Hochschule Düsseldorf). Um eine Anmeldung wird bis zum 24.08.2021 unter info@solibund.de oder eugen.litvinov@solibund.de gebeten.

27.08.2021, Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: Innenhof des Bürgeramtes in Porz Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Engagement on Tour Porz

Stadtteil-Fahrradtour zu verschiedenen Engagement-Möglichkeiten in Porz. Für interessierte Porzer Bürger*innen. Wo kann man sich in Porz ehrenamtlich engagieren? Bei welchen Organisationen kann man was machen? Wo kann man sich mit eigenen Ideen einbringen? Dieser Frage geht die AWO nach. Bei einer gemeinsamen Fahrradtour werden verschiedene Einrichtungen in Porz abgefahren und man kann vielfältige Einsatzmöglichkeiten kennenlernen. Von Themen wie Flucht/Migration, Armut, Senior*innen, Unterstützung für Familien bis hin zu Ökologie. Die Teilnahme ist unverbindlich und verpflichtet nicht zu einem Engagement. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Eine Kooperation zwischen dem AWO-Büro für Bürgerengagement und der VHS Köln. [Kontakt](#) und [Anmeldung](#).

Save the date: Sonntag, 12.09.2021, #Weg frei

Köln zeigt Haltung organisiert zur Bundestagswahl eine Kundgebung mit der Forderung, Aufnahmeprogramme der Länder und Kommunen durch die Änderung des §23 (1) Aufenthaltsgesetz zu ermöglichen. [Mehr Infos](#)

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSITUATION AN DEN AUSSENGRENZEN EUROPAS

Neu! Zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Bezug auf geflüchtete Frauen und Mädchen in Deutschland

PRO ASYL, Flüchtlingsräte und die Universität Göttingen veröffentlichen einen [Schattenbericht](#) zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Bezug auf geflüchtete Frauen und Mädchen in Deutschland. Das *Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt*, kurz »Istanbul Konvention« (IK), ist in Deutschland seit über zwei Jahren in Kraft. Mit der Ratifizierung hat sich die Bundesrepublik verbindlich dazu verpflichtet, Frauen vor allen Formen von Gewalt zu schützen, einen Beitrag zur Beseitigung ihrer Diskriminierung zu leisten sowie ihre Gleichstellung und ihre Rechte zu fördern. Die Istanbul Konvention gilt ausdrücklich für alle Frauen unabhängig von deren aufenthaltsrechtlichem Status und ist diskriminierungsfrei umzusetzen. Eine Zusammenfassung des Berichts von PRO ASYL finden Sie [hier](#).

#AufnahmeFortsetzen: Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland fortsetzen – Hotspot-Experiment beenden!

Anlässlich Sitzung des EU-Rates der Justiz- und Innenminister*innen am 08.06.2021 appellieren der Paritätische Gesamtverband und 13 weitere Organisationen an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, dass Deutschland und weitere EU-Mitgliedsstaaten aktiv Geflüchtete aus Griechenland aufnehmen und das so genannte Hotspot-Experiment beenden: [Link](#).

Weltflüchtlingstag 2021: Zugang für Schutzsuchende sicherstellen – legale Zugangswege massiv ausweiten – 70 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention

„Die Grenzen müssen offen bleiben für Schutzsuchende.“ Das war die zentrale Botschaft bei der Verabschiedung der Genfer Flüchtlingskonvention vor 70 Jahren. Nie wieder sollen Flüchtlinge, wie während des Zweiten Weltkrieges millionenfach geschehen, an der Grenze zurückgewiesen und ihrem Schicksal überlassen werden. Doch im Jahr 2021 wiederholt sich an den europäischen Außengrenzen genau das. Mit rechtswidrigen "Pushbacks" werden Menschen u.a. nach Libyen zurückgeschoben, wo ihnen Folter und gravierende Menschenrechtsverletzungen drohen. Seenotrettung bleibt Aufgabe von NGOs oder libyscher Küstenwache, Europa schaut zu - oder versucht gar, die zivile Seenotrettung zu verhindern. Der Paritätische Gesamtverband fordert vor diesem Hintergrund in seiner Pressemitteilung vom 18.06.2021 u.a., das europarechts- und konventionswidrige Handeln an den europäischen Außengrenzen endlich zu beenden und asylsuchenden Menschen Zugang zu einem fairen Asylverfahren und menschenwürdigen Aufnahmebedingungen in Europa zu gewähren: [Link](#)

"No-Lager-Aktionswoche" in NRW vom 19. bis 27. Juni 2021 der Antirassistischen Vernetzung NRW [Infos zu den verschiedenen Aktionen](#)

Aus Brüssel und Athen: Angriffe auf die Flüchtlingskonvention

Europa hält am Flüchtlingsdeal mit Erdoğan fest: mehr Geld für Flüchtlinge, aber auch für die Grenzaufrüstung. Griechenland hat kürzlich die Türkei für den Großteil aller Schutzsuchenden zum »sicheren Drittstaat« erklärt- aus Flüchtlingen werden Rechtlose. Die Flüchtlingskonvention wird mit Brüsseler Unterstützung weitgehend außer Kraft gesetzt. Hier geht's zum ganzen [Artikel](#).

Abgelehnt im Nirgendwo: PRO ASYL – Studie zeigt Probleme von Grenzverfahren

Die Studie »Abgelehnt im Nirgendwo« zeigt, wie problematisch das deutsche Flughafenverfahren ist. Hinter verschlossenen Türen werden die Schutzsuchenden unter hohem Zeitdruck abgelehnt. Wenn Grenzverfahren an Flughäfen für wenige Hunderte unfair sind, sind sie dies für Tausende an anderen Grenzen erst recht. Doch genau das plant die EU-Kommission. Hier geht's zum ganzen [Artikel](#) und direkt zu der [Studie](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Mercator-Studie: Medienberichterstattung über Flucht und Migration

Die vorliegende [Mercator-Studie der Universität Mainz "Fünf Jahre Medienberichterstattung über Flucht und Migration"](#) untersuchte zwischen Februar 2016 und Dezember 2020 die Berichterstattung über Flucht und Migration in sechs deutschen Leitmedien (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Bild, ARD Tagesschau, ZDF heute, RTL Aktuell). Die Ergebnisse zeigen, dass die Medien während des Untersuchungszeitraums immer seltener über Flucht und Migration berichteten. Primär wurde über politische Entscheidungen und Institutionen berichtet während die Geflüchteten selbst selten vorkamen. Überproportional häufig werden Männer abgebildet, während Frauen und Kinder im Verhältnis unterrepräsentiert sind. Darüber hinaus werden Geflüchtete in allen Medien überwiegend negativ dargestellt. Rund jeder zehnte Beitrag thematisierte Terrorismus und Flüchtlingskriminalität. Zudem betonten die Medien vor allem die Gefahren der Zuwanderung für die Sicherheit der deutschen Bevölkerung. Ferner stellten sie das Verhältnis zwischen Geflüchteten und der einheimischen Bevölkerung als konfrontativ dar.

Neu! Themenwochen zum Ehrenamt im August

Über 200.000 Bürger*innen engagieren sich ehrenamtlich in Köln. Ohne ihr Engagement würde das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Diese Kölner*innen halten die Gemeinschaft zusammen, zeigen Solidarität, Eigeninitiative, Leidenschaft und sie übernehmen Verantwortung. Was sie leisten, ist unverzichtbar für unsere Stadt, denn ihr Engagement trägt dazu bei, das Leben in Köln noch freundlicher, gemeinschaftlicher und lebenswerter zu gestalten. Die Themenwochen Ehrenamt im August bieten allen Interessierten in Köln die Möglichkeit, sich umfassend über ehrenamtliches Engagement zu informieren. [mehr Infos](#)

Einschulungshilfe 2021/2022

Alle Erstklässler*innen mit einem Köln-Pass, die zum Schuljahr 2021/22 eingeschult werden, können einen einmaligen Zuschuss von **bis zu 100 Euro** für die Anschaffung von Schulmaterialien beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren beantragen. Das geht auch, wenn der Köln-Pass nicht das ganze Jahr gültig ist. Für Fragen zum Köln-Pass steht das Team der Stadt Köln unter 115 oder 0221 / 221-0 zur Verfügung. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie bei den Sekretariaten der Grundschulen oder beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren der Stadt Köln sowie auf der Internetseite der Stadt Köln. Alle Informationen zur Einschulungshilfe und die Antragsformulare finden Sie auf der [Website](#).

GGUA Münster e.V.: Überarbeitete Übersichten zum Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie zum StAG (Staatsangehörigkeitsgesetz) und BZRG (Bundeszentralregister)

Volker Maria Hügel hat ausführliche Übersichten zu dem Thema Asyl- und Aufenthaltsrecht (Flüchtlingsdefinitionen, Fristen, Rechtsmittel, Aufenthaltspapiere usw.)

[Link](#) sowie zur Einbürgerung und den Tilgungsfristen im Bundeszentralregister (erforderliche Aufenthaltstitel, Anrechnung von Aufenthaltszeiten, Lebensunterhaltssicherung usw.) [Link](#) überarbeitet und aktualisiert (Stand Mai 2021).

BaF: „Wir müssen reden“ – Rassismus thematisieren in mehrheitlich weißen Beratungs- und Therapiestrukturen im Kontext Flucht

Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer hat im Januar 2021 eine Expertise mit o.g. Titel veröffentlicht: [Link](#) Darin geht es um den Umgang mit rassistischen und diskriminierenden Strukturen, denen geflüchtete Klient*innen der psychosozialen Beratung in Deutschland ausgesetzt sind. Wie wird mit Klient*innen darüber gesprochen? Wie geht ein Team/eine Organisation mit dem Thema um? Wie können Strukturen verändert werden? Wie positionieren sich Fachkräfte selbst? Diesen sowie weiteren Fragen wird nachgegangen und Handlungsvorschläge angeboten

Baderegeln des DLRG in mehreren Sprachen

[Zur Website](#)

Schwimmen im Rhein ist lebensgefährlich

[Info der Stadt Köln](#)

Einfaches Aufklärungsvideo für Kinder

[zu YouTube](#)

Der Zusammenhang von freiwilligem Engagement und Demokratie

ist jetzt nicht gerade neu oder überraschend, aber nun ist es belegt. [hier nachzulesen](#)

Erlass zur Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung

Dieser konkretisiert, ergänzt und korrigiert die Anwendungshinweise des BMI und ist in NRW verbindlich anzuwenden. Der NRW-Erlass ist an vielen Stellen erfreulich, da er das ausdrückliche Ziel hat, die Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung „konsequent anzuwenden und die vorhandenen Spielräume möglichst auszuschöpfen“. Dieses politische Ziel schlägt sich an den meisten Stellen auch in einer positiven Ermessenslenkung und einigermaßen großzügigen Ausgestaltung nieder. Kirsten Eichler vom Projekt Q hat den NRW-Erlass ausführlich analysiert, dargestellt und bewertet. Diese Bewertung finden Sie [hier](#).

Programm „Bleibeperspektiven in Köln“:

Am 6.5.2021 hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, dass das bisherige Projekt „Bleiberechtperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Köln“ zum Programm „Bleibeperspektiven in Köln“ erweitert wird (Vorlage 3534/2020). Alle Unterlagen – einschließlich des Programmkonzepts – in den Ratsinformationen [hier](#).

Informationen der ABH

Corona-Virus: Das Ausländeramt informiert, FAQ zu Corona: [Link](#)

Aufenthaltserlaubnis: [Link](#)

Förderprogramm „Im Veedel gegen Corona – Aufklären, Testen, Impfen“

Um in Stadtteilen mit aktuell hohen Inzidenzwerten die Inzidenzzahlen zu senken und die Zahl der Impfungen in diesen Stadtteilen zu erhöhen, hat der Kölner Krisenstab ein Förderprogramm initiiert, für das sich auch Gruppen und Initiativen mit Projektideen bewerben können. Mehr Infos [hier](#).

Impfaktionen für Menschen ohne Papiere:

Wer Impfwillige ohne Papiere kennt, kann sich bei der AK Politik melden, diese kann entsprechende Kontakte herstellen. [Mail](#)

Neu! Restmittel aus dem Landesförderprogramm KOMM-AN NRW

Das KI Köln verfügt noch über Restmittel aus dem Landesförderprogramm KOMM-AN NRW. Durch dieses Förderprogramm werden Sachkosten im Zusammenhang mit ehrenamtlicher Arbeit mit und für Geflüchtete und Neuzugewanderte finanziert. Bei Fragen bitte an Caroline Stolpe oder Alexis Nano vom KI Köln wenden. Kontaktdaten und mehr Informationen zum Förderprogramm finden sich [hier](#).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

28.08.2021, Zeit: 10:00-18:00 Uhr, Ort: WandelWerk, Liebigstraße 201, 50823 Köln

Neu! Berufs- und Ausbildungsmesse

Unter dem Motto "**Start Your Future**" veranstalten die Vereine Migrafrica e.V. und Coach e.V. in Kooperation mit dem WandelWerk und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln diese Messe. "Start Your Future" bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Berufe (auch praktisch) kennenzulernen und direkt mit Unternehmen, Betrieben und Institutionen in Kontakt zu treten. Besonders ist der Schwerpunkt: Die Berufswahlmesse richtet sich vor allem an Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung. Als Veranstaltungsort bietet das WandelWerk großzügige Innenräume und auch Außenflächen, die eine Veranstaltung auch unter Pandemiebedingungen möglich machen. Neben dem klassischen Berufsinformationsformat wird es ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit fachlichen Impulsvorträgen, Podiumsgesprächen, gemeinsamen Essen und Musik geben. Die Anmeldung erfolgt über Eventbrite [unter diesem Link](#) oder über den QR Code im Flyer im Anhang. Weitere Informationen bitte per [Mail](#) erfragen oder auch telefonisch unter 015751340942 (Teresa Merz).

Der 2. Durchgang des Projekts Gastro 8.0 bei Migrafrica ist gestartet

Das Projekt **Gastro 8.0** ist Teil der Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“. Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte und ungeklärtem Aufenthaltsstatus wird ein gastronomisches Qualifizierungsprogramm angeboten, das ihnen einen Einstieg in eine Beschäftigung und/oder Ausbildung ermöglichen soll. Dafür werden berufsbezogene fachpraktische, fachtheoretische und sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Für den 2. Durchgang werden Teilnehmer*innen gesucht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf weiblichen Personen zwischen 18 und 34 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und die Kosten für ein KVB-Ticket werden während der Projektteilnahme übernommen. Zusätzlich können die Teilnehmer*innen an einem Sprachkurs teilnehmen. [weitere Informationen](#)

Montags – donnerstags 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V., Venloer Str. 429, 50825 Köln

Erstorientierungskurse des BaMF ab 12. Juli wieder in Präsenz

In den kostenlosen Kursen werden erste Sprachkenntnisse in Deutsch auf Anfängerniveau zu Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Wohnung, Gesundheit, Einkaufen, Ämter und Behörden vermittelt. Sie richten sich an erwachsene Geflüchtete, das Mindestalter ist 18 Jahre. Da die Kurse für Geflüchtete mit unklarer Bleibeperspektive gedacht sind, dürfen Geflüchtete aus sicheren Herkunftsländern nicht teilnehmen. Die Teilnehmenden benötigen kein Vorwissen. Außerdem werden die Teilnehmenden über Beratungs- und Anlaufstellen zu den jeweiligen Themen, sowie über hilfreiches Wissen für den Alltag in Deutschland informiert. Zudem werden gemeinsame Ausflüge passend zu dem jeweiligen Modul organisiert bzw. entsprechende Organisationen in die Kurse eingeladen. Kontakt: Stefanie Maus ([Mail](#)) und Natalie Linke ([Mail](#)).

16.07.2021, 18:00 Uhr, Ort: Rom e. V., Venloer Wall 17, 50672 Köln

Auftaktveranstaltung von „Unaufhaltbar“

UNAUFHALTBAR ist ein Freizeit- und Kulturprojekt für junge Erwachsene zwischen 17 bis 27 Jahren mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte, unterstützt von Aktion Mensch. „Unaufhaltbar“ ist ein offenes Angebot und richtet sich insbesondere an junge Erwachsene, die häufig in keinem System mehr eingebunden sind. Angeboten werden erlebnispädagogische Exkursionen wie z.B. Hochseilgarten, Theater-Rap Workshop unter Leitung eines Schauspielers mit öffentlichen Aufführungen, alltagspraktische Exkursionen wie z.B. Stadtteilerkundung, Einkauf mit geringem Budget, Workshops zu Kultur/Geschichte und Rassismus, Clubabende und individuelle Coachings. Kontakt: Rosel Kern 0151 – 65911446, Sead Memeti 0179 - 488 40 29 oder Nicola Markgraf 0221 - 16818394

23.07.2021, 17:00 – 18:30

Vortrag: Empowert Euch! Role Models: Frauen in der iranischen Musikszene

Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [Youtube](#) oder der [berufsbezogenen Datenbank](#).

26.07. - 30.07.2021, Ort: Köln Mülheim, Straßenkicker Base, Stuntwerk und Rendsburger Platz

Treffpunkt am 26.07.2021, um 11 Uhr: Straßenkicker Base, Schanzenstr. 6-20, 51063 Köln

Inklusives Freizeitprogramm für junge Menschen ab 16 Jahren, mit und ohne Migrationsgeschichte

Junge Menschen ab 16 Jahren, die sich für das Programm interessieren, sind zu einem ersten Treffen am Montag, 26.07.2021, um 11 Uhr eingeladen! Am Freitag, 30.07. endet das Ferienprogramm mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen. Im Zentrum stehen Sport, Kreativität und Gemeinschaftssinn. Neben In- und Outdoorsportarten wie Fußball, Basketball und Boxen, können sich die Teilnehmenden auch in Tanzworkshops, einer Sportolympiade, Ruhlstuhlbasketball, Graffiti Sprayen und Coolness Training erproben. Die Teilnahme ist kostenfrei, für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter: Sportjugend Köln und der Rheinflanke, gefördert durch das Sportamt und in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln. Weitere Informationen [hier](#):

Karrierewerkstatt der Handwerkskammer Köln

Schauen sie sich die Angebote „Sommer der Berufsausbildung“ an. Die HWK bietet mehrere Aktionstage und Unterstützungsmöglichkeiten an. [weitere Infos](#)

Berufspraktisches Training: Kultur- mobil in die Integration

Junge Menschen mit Fluchthintergrund die Lust auf Arbeit mit Kindern haben, machen ein berufspraktisches Training für eine Arbeit im sozialen Bereich. Im Fokus steht die Arbeit als Ergänzungskraft in der Nachmittagsbetreuung einer offenen Ganztagschule (OGS). Der nächste Durchlauf von 5 Monaten startet im Juli 2021. Fahrtkosten und eigenes pädagogisches Material werden gestellt. Zielgruppe: Geflüchtete Frauen und Männer im Alter von 18- 27 Jahren mit unsicherem Aufenthaltsstatus (Duldung oder Aufenthaltsgestattung). Anmeldung unter: IN VIA Köln e.V., Stolzestraße 1a, 50674 Köln, 0221/4728-715, kulturarbeit@invia-koeln.de; Ansprechpartnerinnen: Birgit Urbanus, Mareike Stauder

Neu! ARTS N`ACTIVISM! Projekt zu kreativem Protest der Bundjugend NRW

"FIND YOUR VOICE" - Musik Workshop 6.-8.8. in Essen

"SHOW THEM" - Theater Workshop 13.-15.8. in Dortmund

"MAKE THEM LISTEN" - Spoken Word Workshop 20.-22.8. in Bochum (*für BIPOC only*)

Die Workshops begleiten Menschen dabei, ihre Meinung künstlerisch auszudrücken! Entweder auf der Bühne, auf einer Demonstration, oder in den sozialen Medien. Pro Workshop können 12 Leute (Alter 16-27) teilnehmen. Die Workshops sind **kostenlos für geflüchtete Menschen** oder für Menschen, die in finanziellen Notlagen sind. Bewerbung und mehr Infos [hier](#) oder [hier](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Gesucht: Freiwillige für Kurzzeitengagement

Die Kölner Freiwilligen Agentur bringt über den WelcomeWalk Menschen mit und ohne Fluchterfahrung für drei Treffen zusammen. In den Sommerferien haben sich viele geflüchtete Menschen für den WelcomeWalk gemeldet, jetzt werden Freiwillige gesucht! Wer Zeit und Lust hat, Neukölner*innen die Stadt zu zeigen oder sich einfach nur bei einem Kaffee auszutauschen ist herzlich willkommen! Eine gute Vorbereitung und Begleitung sind garantiert. Kontakt: Susanne Hauke, mentoren@koeln-freiwillig.de, Tel. 0221-888 278-14 [Mehr Infos](#)

Eine syrische Familie sucht Begleitung

und Unterstützung beim Deutschlernen, bei bürokratischen Angelegenheiten und einfach jemandem zum Zeit verbringen, zusammen kochen und essen und kleinere Ausflüge machen. Das Deutschniveau der Eltern liegt bei A1/A2, sie sind jedoch sehr motiviert, viel und schnell zu lernen, unterstützt werden sie dabei auch von ihren Kindern. Die Familie würde sich über wöchentliche Besuche, am besten am Wochenende, bei sich zu Hause in Höhenhaus freuen. Kontakt: Sabine Hammans per [Mail](#).

Neu! Wohnung gesucht

Eine Teilnehmerin im Bleiberechtsprojekt des Flüchtlingsrates erhält nach mehr als 20 Jahren in Deutschland endlich eine Aufenthaltserlaubnis. Bereits seit mehreren Monaten ist sie obdachlos und verbringt die Nächte in einer Notschlafstelle. Sie sucht seither intensiv nach Wohnungen, bisher leider erfolglos. Vielleicht hat jemand eine kleine Wohnung oder ein Apartment rechtsrheinisch bis 600€ warm zu vermieten. Frau Missoh arbeitet in Dellbrück, würde sich auch mit wenigen Quadratmetern zufriedengeben und wäre froh, wenn eine Küche bereits vorhanden ist. Letzteres ist aber kein Muss. Sollten sich Vermieter:innen finden, kann gerne direkt zu Frau Missoh Kontakt aufgenommen werden: 0152/11585484.

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

weitere Fördermöglichkeiten veröffentlicht das Forum für Willkommenskultur hier: [Link](#)

Neu! PSD VereinsPreis 2021

Mit insgesamt 34.000 Euro werden erneut Vereine aller Sparten in den vier Regionen Köln, Bonn, Aachen und Trier unterstützt. Ab sofort können sich wieder alle gemeinnützigen Vereine und Einrichtungen mit einem gemeinnützigen Träger oder Förderverein aus dem Wettbewerbsgebiet anmelden und ihre Arbeit präsentieren: [mehr Infos](#)

FREIZEIT VERANSTALTUNGEN

14.8. und 4.9.2021, Zeit: jeweils von 12.30 bis 17.30 Uhr, Ort: Köln-Ehrenfeld

Neu! Sommerrallye mit den Kulturkindern: Stationen voller Spaß, Musik, Kunst und Bewegung

Die Kulturkinder starten im Sommer eine Rallye (unter den geltenden Corona-Schutzmaßnahmen) für Kinder mit Freunden oder Familie. Hierbei erwarten euch verschiedene Stationen zu Kunst, Musik, Theater und anderen Aktionen. Es ist draußen, denn Hände und Füße brauchen Bewegung. Augen und Ohren auf, es gibt Aufgaben zu lösen und Ideen umzusetzen. Jede Menge Kreativität, Spaß und Spiel ist garantiert! Jede/r kann so viele Stationen durchlaufen wie sie/er möchte. An einem der Termine oder an beiden. Anmeldung per [Mail](#) oder Telefon 0157 – 35431034. Schreib den Kulturkindern, dann schreiben sie dir an welcher Station du startest. Oder geh direkt in die Leyendeckerstraße 115 in 50825 Köln-Ehrenfeld vorbei. Weitere Informationen zu den Kulturkindern findet ihr unter www.kulturkinder.net

Neu! 07.09.2021, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Zülpicher Str. 24, 50674 Köln

Allerweltskino zeigt den Film Born in Evin

Das Allerweltskino zeigt die Geschichte von Maryam Zarree, welche als Kind mit ihrer Mutter nach Deutschland kam. Dabei macht Sie sich auf die Suche nach ihrer eigenen Biographie in ihrem Herkunftsland dem Iran und nimmt uns mit auf ihre emotionale Reise. Das Allerweltskino bittet um Online-Vorbestellung mit Platzwahl unter den aktuellen Corona-Regeln. Weiter Informationen [hier](#), [Trailer](#) und direkt zur [Vorbestellung](#).

Neu! Sommerprogramm DTVK

Treffpunkt für alle Angebote: DTVK e.V., Abendrothstraße 20, 50769 Köln. Mit Voranmeldung: Tel. 0221 126 137 0

- SPANISCH CRASHKURS MIT MARAGDA | BEGINNER NIVEAU
Treffzeit: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 17:30 Uhr | Mittwoch von 17 bis 18:30 Uhr | Termine: 5.-9. Juli und 12.-16. Juli | Kursgebühr: 5 Euro
- SMARTPHONE CRASHKURS MIT STAS | BEGINNER NIVEAU
Treffzeit: Dienstag- Freitag von 13:30 bis 15 Uhr | Termine: 13.-16.Juli | Kursgebühr: 5 Euro
- ENGLISCH CRASHKURS MIT STAS | BEGINNER NIVEAU
Treffzeit: Dienstag- Freitag von 13:30 bis 15 Uhr | Termine: 20.-23. Juli und 27.- 30. Juli | Kursgebühr: 5 Euro
- MALKURS MIT ARTA
Treffzeit: Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr Termine: 7., 14., 21. und 28. Juli | kostenlos
- WALK AND TALK
Treffzeit: Freitag von 10 bis 13 Uhr (9. und 16.Juli), von 13 bis 16 Uhr (23. und 30. Juli) Termine: 9., 16., 23. und 30. Juli | kostenlos | 30.7. Kräuterwanderung: 5 Euro

27.08.2021, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: VHS-Studienhaus am Neumarkt, Köln

Neu! Vernissage: pain pride pose about queerness, discrimination and empowerment

Wir sind hier! 15 Lesben, Schwule, Trans*, Queers und Non-Binarys aus 13 verschiedenen Herkunftsländern zeigen sich in großformatigen Foto-Collagen der Schwarzen Fotografin Nora Hase und ihren eigenen Texten. Eine Ausstellung über Aufbrüche, großen Mut, Verletzungen, Aufbegehren, Individualität, den Kampf für Respekt und das Recht auf einen Platz mitten in der Gesellschaft. Ein Empowerment-Projekt von baraka – a place for international queers und dem Antidiskriminierungsbüro ADB rubicon. Die Möglichkeit sich zur Veranstaltung anzumelden, folgt im August.

Stadtteiltouren durch Mülheim

[mehr Infos](#)

Interkulturelle Schätze – Freizeitmöglichkeit in Coronazeiten

Die Interkulturellen Schätze sind Ausflugsmöglichkeiten für Menschen, die ihren Stadtteil und andere Kölner Stadtteile besser kennenlernen wollen. Dafür hat das KI mit Hilfe der APP „Actionbound“ Touren mit kleinen Aufgaben entwickelt. Diese können zu Fuß oder mit Rädern erkundet werden. Die Touren können frei gewählt und jederzeit genutzt werden. Touren:

Bezirk Mülheim:

1. Mülheim (leicht, mind. 60 Min., Rad)
2. Mülheimerheide (schwer, mind. 120 Min., Rad)
3. Keupstr. (leicht, mind. 100 Minuten, zu Fuß/Rad)
4. Dünnwald zu Fuß (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
5. Dünnwald – Höhenhaus (leicht, mind. 60 Min., Rad)
6. Holweide entdecken (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/ Rad)
7. Dellbrück (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
8. Wanderung durch Buchheim (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)

9. Stammheim-Flittard (schwer, mind. 90 Min., Rad)

Bezirk Lindenthal:

1. Decksteinertour (leicht, mind. 70 Min., zu Fuß/Rad)
2. Die Grüne (schwer, mind. 120 Min., zu Fuß/Rad)
3. Sportstadt (schwer, mind. 160 Min. zu Fuß/Rad)
4. Quer durch Lindenthal (leicht, mind. 60 Min., zu Fuß/Rad)
5. Mit dem Rad durch Lindenthal (schwer, mind. 90 Min., Rad)
6. Weiden (leicht, mind. 60 Min., zu Fuß/Rad)
7. Widdersdorf (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
8. Weiden – Widdersdorf (schwer, 120 Min., Rad)
9. weitere Touren: für Menschen mit Einschränkung in der Sehkraft

Die mehrsprachigen Zugänge über QR Codes werden Multiplikator*innen wie Interkulturellen Zentren, Familienzentren, Jugendzentren, Grundschulen, Geflüchtetenunterkünften und sozialen Einrichtungen wie Trägern der freien Jugendhilfe in den Bezirken schon jetzt kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zum begleiteten Testen und Austauschen über die Touren können sich Multiplikator*innen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Verwaltung, Politik sowie sozialen Einrichtungen anmelden. (Termine siehe unten)

Anfrage für die QR Code Listen (bitte gewünschte Sprachen benennen) und Anmeldung zum Testen und Austauschen, Stichwort „**Interkulturelle Schätze**“ mit Termin unter lydia.hackenbroich@stadt-koeln.de Interkultureller Dienst Mülheim und Lindenthal

Bisher vorhandene Sprachen:

Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Türkisch, Spanisch

Für Interessierte und Menschen mit Multiplikatorenfunktion wird eine digitale Einweisung, angeboten die Verabredung zu einem Ausprobieren und einen digitalen Austausch zu den Interkulturellen Schätzen und den Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Bereich an.

Termine zur Einweisung und zum Austausch zu der jeweiligen Tour der Interkulturellen Schätze (KW29) Tour 9 Freitag, den 23. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: Manche Veranstaltungen finden wieder in Präsenz statt. Da wir noch nicht bei allen Veranstaltungen aktuelle Information erhalten haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.

Übergreifende Veranstaltungen

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19:00 - 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de. [Mehr Infos.](#)

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melanchton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger*innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 1. und 3. Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie ein Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd

zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos.](#)

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Dienstag bis Donnerstag

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. Mehr Informationen [hier](#).

Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Findet ab August wieder statt! Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, Ort: vorübergehend online (sobald die Kontaktbeschränkungen es zulassen: TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz)

Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

PAUSIERT! Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos.](#)

PAUSIERT! Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt.

Dienstags

Zeit: Am zweiten Dienstag des Monats: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Zeichen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

Findet ab August wieder statt! Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spielen und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubb u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Mittwochs

16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Räumlichkeiten von IN VIA Köln, Stolzestraße 1a

Kreativer Frauenkreis

Zielgruppe: Frauen mit Fluchtgeschichte (18-30 Jahre)

Im Rahmen des Projektes „Powerful“ von IN VIA Köln sind Frauen mit Fluchtgeschichte zur Teilnahme an wöchentlichen Treffen / dem Frauenkreis eingeladen. Zusammen wird einen Raum erschaffen, in dem jede Frau sich selbst wahrnehmen und besser kennenlernen, das Selbstvertrauen entwickeln, sich künstlerisch ausdrücken, Wissen und Erfahrungen teilen, die Gemeinschaft mit anderen Frauen erleben und Energie schöpfen kann. Sie können sich für sie wichtigen Fragen, ihren Wünschen und Bedürfnissen, Gefühlen und momentanen Herausforderungen widmen und diese künstlerisch bearbeiten. Kursleiterin ist Olga Drachuk-Meyer, die per [Mail](#) oder 0173 54 09 110 gerne für Fragen und die Anmeldung zur Verfügung steht.

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken-berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken-berg,

Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenköniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent*innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, online Zoom

„Digitales Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link. **Kontakt & Anmeldung:** İşıl Yıldırım, 0178 255 59 43 oder per [Mail](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse (A0 und B1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Läuft wieder! Alle 14 Tage donnerstags, beginnend am 5. August, Uhrzeit: 15.30 bis 17.30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Boxberg, [Mail](#).

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

PAUSIERT! 14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178 68 45 918.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Freitags

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grundversicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 / 55993.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf
Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 / 55993 oder per [Mail](#).

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Läuft wieder! Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln
Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151 43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WinHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WinHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechts- und Sozialberatung Tel.: 0171-1607289

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)